

Berlin: Drei Jahre Haft für Neonazi beantragt

Berlin. Im Prozess gegen einen Berliner Neonazi wegen eines Messerangriffs und weiterer Vorwürfe hat die Staatsanwaltschaft drei Jahre Haft gefordert. Der 29jährige habe 2021 einen aus Jamaika stammenden Mann rassistisch beleidigt und ihn nach einer Auseinandersetzung mit einem Messer in den Hals geschnitten, sagte der Staatsanwalt am Freitag vor dem Amtsgericht Tiergarten. Weitere Plädoyers und auch die Verkündung eines Urteils sind für den 25. Januar vorgesehen. Der Mann ist auch wegen schweren Landfriedensbruchs und des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen angeklagt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443201.berlin-drei-jahre-haft-für-neonazi-beantragt.html>